

An den
Magistrat der Stadt Kelsterbach
über Stadtverordnetenvorsteherin Helga Oehne
Stadtverordnetenbüro/Rathaus
Mörfelder Straße 33
65451 Kelsterbach

Kelsterbach, 11.03.2019

Antrag der Wählerinitiative Kelsterbach .

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat erhält einen Auftrag um folgendes zu prüfen,
ist es betriebswirtschaftlich sinnvoll den Wertstoffhof in den Betrieb des KKB zu integrieren?

Zielsetzung soll sein, die Höhe der Zahlungen an die FES einzusparen.

Begründung:

Zum Jahresende 2019 läuft der Vertrag mit der FES aus.

Somit wäre eine Neuausschreibung oder eine Vertragsverlängerung möglich, aber auch eine Prüfung für eine neue Konstellation. Diese könnte auch eine Integration des Betriebes in den KKB sein.

Es stehen 13 Container für Entsorgungen bereit, davon sind 7 Wertstoffcontainer die Einnahmen generieren.

Weiterhin ist zu prüfen ob für Kelsterbacher Kleinbetriebe Dienstleistungen gegen Entgelt angeboten werden können.

Wertstoffentsorgung von Papier soll weiterhin kostenfrei für die Bürger und Kleinbetriebe bleiben da hier Einnahmen zur Kostendeckung entstehen.

Um den geringsten Aufwand einer Personalstruktur für diese Situation zu erreichen ist zu überlegen das vorhandene Personal abzuwerben.

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Zecha